

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION15. September 2016 || Seite 1 | 2

Workshop am Fraunhofer IPM Industrie 4.0 live – markierungsfreie Rückverfolgbarkeit

Rund 40 Teilnehmer informierten sich am 14. September 2016 bei Fraunhofer IPM über Messtechnik und 100%-Kontrolle unter dem Gesichtspunkt von Industrie 4.0. Hintergrund war eine Auszeichnung von Fraunhofer IPM für ein neuartiges markierungsfreies Track & Trace-Verfahren. Es erlaubt die Rückverfolgbarkeit von Bauteilen und Halbzeugen allein anhand vorhandener Oberflächenstrukturen – ganz ohne zusätzliche Markierungen.

Anfang Mai wurde Fraunhofer IPM in der dritten Runde des Wettbewerbs »100 Orte für Industrie 4.0 in Baden-Württemberg« ausgezeichnet. Der Wettbewerb und die damit einhergehenden Workshops und Veranstaltungen haben zum Ziel, Industrie 4.0 anhand konkreter Beispiele greifbarer zu machen und die regionalen Kompetenzen und Partner aufzuzeigen. Dies gelang Fraunhofer IPM mit einem neuartigen markierungsfreien Track & Trace-Verfahren für Massenbauteile. Dadurch können Aufenthaltsort, Zustand und Historie von Halbzeugen, Teilkomponenten und fertigen Produkten entlang der kompletten Wertschöpfungskette jederzeit abgefragt werden. Das schafft einen deutlichen Mehrwert, insbesondere in Branchen mit höchsten Qualitätsstandards wie in der Automotive- oder der Medizintechnikbranche.

In Zusammenarbeit mit dem Spitzencluster microTEC Südwest fand dazu nun ein Workshop am Fraunhofer IPM statt. Rund 40 Teilnehmer aus Industrie und Forschung informierten sich vor Ort über innovative Konzepte, um Produktions- und Wertschöpfungsprozesse intelligent miteinander zu vernetzen.

Weitere Infos zum Wettbewerb:

www.i40-bw.de.

Weitere Infos zu microTEC Südwest e.V.:

www.microtec-suedwest.de

Weitere Infos zur markierungsfreien Rückverfolgung:

www.ipm.fraunhofer.de/de/gf/produktionskontrolle-inlinemesstechnik/anw/rueckverfolgbarkeit.html

Redaktion

Holger Kock | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de
Telefon +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MESSTECHNIK IPM



PRESSEINFORMATION

15. September 2016 || Seite 2 | 2

Rund 40 Teilnehmer informierten sich über die Chancen von Industrie 4.0 (links). Das von Fraunhofer IPM vorgestellte Verfahren zur markierungsfreien Rückverfolgung von Massenbauteilen war dabei ein zentrales Element (Mitte). Der Workshop bot zudem die Möglichkeit, rege zu diskutieren und sich mit den Experten auszutauschen (rechts).

© Fraunhofer IPM | Bild in Farbe und Druckqualität www.ipm.fraunhofer.de.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen über 1,8 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Die internationale Zusammenarbeit wird durch Niederlassungen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien gefördert.